

**Verordnung
des Regierungspräsidiums Dresden
über die Festlegung des Planungsgebietes
„Dresden II/2001“ zur Sicherung der Planung für das Straßenbauvorhaben
„Entlastungstrasse zur B 6 in Cossebaude/Stetzsch/Cotta zwischen Niederwartha
und Autobahnanschlussstelle Dresden-Altstadt“ in der Landeshauptstadt
Dresden**

Vom 6. November 2001

Aufgrund des § 9a Abs. 3 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854), zuletzt geändert durch Artikel 239 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785, 2838) in Verbindung mit der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über Zuständigkeiten nach dem Bundesfernstraßengesetz (FStrGZuVO) vom 15. Dezember 1992 (SächsGVBl. 1993 S. 3), in der Fassung vom 6. September 1994 (SächsGVBl. S. 1561) und der **Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über Zuständigkeiten nach dem Bundesfernstraßengesetz und dem Sächsischen Straßengesetz** vom 5. August 1999 (SächsGVBl. S. 481), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. August 2001 (SächsGVBl. S. 659, 661) geändert wurde, wird verordnet:

§ 1

1. Zur Sicherung des Straßenbauvorhabens „Entlastungstrasse zur B 6 in Cossebaude/Stetzsch/Cotta zwischen Niederwartha und Autobahnanschlussstelle Dresden-Altstadt“ wird das Planungsgebiet „Dresden II/2001“ im Gebiet der Landeshauptstadt Dresden festgelegt.
Es wird durch eine Linie begrenzt, die bei Punkt 1 beginnt, über die Punkte 2 bis 104 verläuft und wieder bei Punkt 1 endet. Die Lagebezeichnung der Punkte ist nachstehend aufgeführt:

| Punkt-Nr. | Beschreibung der Punktlage und des Polygonverlaufes bis zum nächsten Punkt | Gemarkung |
|------------------|---|-----------------------------|
| | Anfang des Polygonzuges, | |
| 1 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 171 (Niederwartha), 611, 849/15 (Cossebaude) entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 611, 608, 605 und 849/15 zu | Niederwartha/ Cossebaude |
| 2 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 605, 849/16, 849/15; das Flurstück 849/15 zirka 15 m in südwestliche Richtung geradlinig querend zu | Cossebaude |
| 3 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 607, 584o, 849/15 entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 607 und 849/15 zu | Cossebaude |
| 4 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 607, 697, 849/15 entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 697 und 607, 612/1, 613/1, 613b, 861a, 862, 700 zu | Cossebaude |
| 5 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 697, 700, 856/4 entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 700, 862, 861b, 582, 583/13, 20/31, 30/1, 29/2, 97/2 und 856/4 zu | Cossebaude |
| 6 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 97/2, 98/17, 856/4; das Flurstück 98/17 zirka 15 m in östliche Richtung geradlinig querend zu | Cossebaude |
| 7 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 98/17, 856/6, 856/5 entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 856/6 und 856/5 zu | Cossebaude |
| 8 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 852, 856/5, 856/6 entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 856/6, 132/10, 139g und 852 zu | Cossebaude |
| 9 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 139g, 141/5, 852 entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 139g, 139f und 141/5 zu | Cossebaude |
| 10 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 139f, 139e, 141/5; die Flurstücke 141/5, 139/3 zirka 218 m in östliche Richtung geradlinig querend zu | Cossebaude |
| 11 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 139/3, 160/1, 852 entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 160/1, 192/1, 191a, 190/1, 190/2, 166/2, 171/3 und 852 zu | Cossebaude |
| 12 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 171/3, 181f, 181b, 852 entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 171/3 und 181b sowie 181c und | Cossebaude |

| | | |
|----|---|---------------------------|
| | <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 177/5 und 107/5 sowie 107/5 und 181b zu</i> | |
| 13 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 181c, 181b (Cossebaude), 138/5 (Obergohlis); <i>die Flurstücke 138/5, 100/3 zirka 65 m in südöstliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Cossebaude/ Obergohlis |
| 14 | Westlichster Grenzpunkt der Flurstücke 100/3, 100/2 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 100/3, 94/1 und 100/2 sowie 94/5 und 94/1 zu</i> | Obergohlis |
| 15 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 94/1, 94/6, 94/5 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 94/5, 94/3, 92/5 und 94/6, 92/6 zu</i> | Obergohlis |
| 16 | Südlichster gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 92/5 und 92/6; <i>das Flurstück 92/6 zirka 32 m in nordöstliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Obergohlis |
| 17 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 92/6, 90a, 90b <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 90b, 90/1, 88/3 und 90a, 90/2, 88/4 zu</i> | Obergohlis |
| 18 | Östlichster Grenzpunkt der Flurstücke 88/3 und 88/4; das Flurstück 88/3 zirka 50 m in östliche Richtung geradlinig querend, weiter <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 88/3 und 87 zu</i> | Obergohlis |
| 19 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 87c, 139/8, 88/3 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 87c und 139/8 sowie 139/8 und 332 zu</i> | Obergohlis |
| 20 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 139/8 (Obergohlis), 161/2, 332 (Stetzsch) <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 161/2 und 139/8 sowie 249 und 161/2 zu</i> | Obergohlis/ Stetzsch |
| 21 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 161/3, 161/2, 249 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 161/3 und 161/2; dann weiter die Flurstücke 161/2, 161/4 zirka 81 m in östliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Stetzsch |
| 22 | Nordwestlichster Grenzpunkt der Flurstücke 161/5 und 161/4 weiter <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 161/4, 161/6 und 161/5, 160, 159 zu</i> | Stetzsch |
| 23 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 161/6, 169/1, 159 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 169/1 und 159 zu</i> | Stetzsch |
| 24 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 157, 169/1, 159, 157/1 – <i>zirka 30 m entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 157/1 und 159; dann das Flurstück 157/1 zirka 21 m in südöstliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Stetzsch |
| 25 | Nordwestlichster Grenzpunkt der Flurstücke 157b und 157/1 <i>weiter entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 157/1 und 157b sowie 157b und 157/2 zu</i> | Stetzsch |
| 26 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 157/2, 157b, 157/4 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 157b und 157/4, 157/3, 157g; das Flurstück 332 zirka 12 m in südliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Stetzsch |
| 27 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 154b, 154f, 332 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 154f, 154/3 und 332, 154/4 zu</i> | Stetzsch |
| 28 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 154l, 154/3, 154/4, 332 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 154l und 154/3 sowie 154l und 154d zu</i> | Stetzsch |
| 29 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 154l, 153, 333, 154d <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 153 und 154d sowie 154d, 154/3 und 154e zu</i> | Stetzsch |
| 30 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 154e, 154/3, 154/1 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 154/3, 154f, 155a und 154/1; dann weiter das Flurstück 246 zirka 16 m in nordöstliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Stetzsch |
| 31 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 134h, 246, 134d <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 134h und 134d; dann weiter das Flurstück 133/3 zirka 26 m in östliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Stetzsch |
| 32 | Westlichster Grenzpunkt der Flurstücke 133d und 133/3 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 133/3 und 133d sowie 132/4 und</i> | Stetzsch |
| 33 | <i>133/3 sowie 132/4 und 132/5 zu</i> Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 122l, 132/4, 132/5; | Stetzsch |

- das Flurstück 122l zirka 40 m in südöstliche Richtung geradlinig querend zu*
- 34 Nordwestlichster Grenzpunkt der Flurstücke 122l und 122
entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 122 und 122l; das Flurstück 122 zirka 19 m in südöstliche Richtung geradlinig querend zu Stetzsch
- 35 Westlichster Grenzpunkt der Flurstücke 122b und 122
entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 122b, 122/3, 122d und 122 zu Stetzsch
- 36 Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 122, 122d, 122g;
das Flurstück 122g zirka 32 m in östliche Richtung geradlinig querend zu Stetzsch
- 37 Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 122g, 122n, 122m
entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 122n und 122m; die Flurstücke 112, 111/1, 111/2, 240/1 zirka 82 m in südöstliche Richtung geradlinig querend zu Stetzsch
- 38 Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 103/4, 103/6, 240/1
entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 103/4 und 240/1 sowie 103/3, 102/1 und 103/5 zu Stetzsch
- 39 Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 102/1, 103/5, 102;
das Flurstück 102 zirka 41 m in nordöstliche Richtung geradlinig querend zu Stetzsch
- 40 Westlichster Grenzpunkt der Flurstücke 102d und 102
entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 102d, 102c, 102b, 101c und 102, 101 sowie 100/4 und 101 sowie 100/4 und 100/5 zu Stetzsch
- 41 Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 100/4, 100/5, 100/9;
das Flurstück 100/9 zirka 6 m in südöstliche Richtung geradlinig querend zu Stetzsch
- 42 Westlichster Grenzpunkt der Flurstücke 100/9 und 100/3
entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 100/3 und 100/9; dann weiter die Flurstücke 100f, 100a zirka 57 m in östliche Richtung geradlinig querend zu Stetzsch
- 43 Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 100a, 100n, 100/7
entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 100n, 100/1 und 100/7, 100/6 sowie 100/1 und 99/5 zu Stetzsch
- 44 Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 100/1, 99/5, 331;
das Flurstück 331 zirka 15 m in nördliche Richtung geradlinig querend zu Stetzsch
- 45 Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 98n, 98m, 331
entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 98n und 98m sowie 98q und 98m sowie 98m und 98/1 sowie 98/1 und 98/2 zu Stetzsch
- 46 Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 98/2, 98/1, 98a
entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 98/1 und 98a sowie 97/2, 97/4, 97/3 und 98a, 98b, 98c sowie 97/3 und 97k zu Stetzsch
- 47 Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 97/3 und 97k, zirka 18 m vom Punkt 46
entlang der gemeinsamen Flurstücksgrenze der Flurstücke 97/3 und 97k; das Flurstück 97k zirka 2 m in südöstliche Richtung geradlinig querend, weiter entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 97o und 98d sowie 97p und 98d sowie 97p und 98e sowie 97g und 98e zu Stetzsch
- 48 Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 98e, 98f, 331
entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 98f, 98g, 97n und 331 zu Stetzsch
- 49 Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 97n, 97e, 331;
das Flurstück 331 zirka 12 m in südwestliche Richtung geradlinig querend zu Stetzsch
- 50 Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 331, 99g, 99b
entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 99g und 99b sowie 99b und 92n sowie 99b und 92m sowie 92k und 92m sowie 92k und 92l zu Stetzsch
- 51 Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 92k, 92l, 93k;
das Flurstück 93k zirka 10 m in südöstliche Richtung geradlinig querend, weiter entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 93w und 93v sowie 93w und 93u zu Kemnitz
- 52 Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 93w, 93t, 93u
entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 93t, 93s, 93p, 93o, 93l und 93u, 93r, 93q, 93n, 93m sowie 93l und 93i zu Kemnitz
- 53 Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 93l, 93i, 117;
das Flurstück 117 zirka 16 m in nordöstliche Richtung geradlinig querend zu Kemnitz
- 54 Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 117a, 117b, 117
entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 117 116 116c und 117b 117d zu Kemnitz

| | <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 117, 116, 116c und 117b, 117d zu</i> | |
|----|--|---------------------------------------|
| 55 | Punkt auf der Grenze der Flurstücke 116c und 117d, zirka 25 m in südöstlicher Richtung von der Schnittstelle der Flurstücke 117d, 116a und 117b entfernt; <i>das Flurstück 117d zirka 12 m in östliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Kemnitz |
| 56 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 104b, 117d, 104c <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 104b und 104c sowie 104b und 104a sowie 104b und 104 sowie 103e und 104 zu</i> | Kemnitz |
| 57 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 119a, 103e, 104 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 104, 105, 107, 108, 109 und 119a, 122 zu</i> | Kemnitz |
| 58 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 109, 122 (Kemnitz), 221, 204a (Briesnitz) <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 109, 116/1, 116/2, 153 und 204a, 219/1, 204, 10/2 zu</i> | Briesnitz/ Kemnitz |
| 59 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 10/2 (Briesnitz), 153, 22 (Kemnitz) <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 153, 153b, 153a und 22, 154, 21, 18, 156, 19, 19a, 73c, 62e zu</i> | Briesnitz/ Kemnitz |
| 60 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 153a, 73b, 62e <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 73b, 73, 75 und 62e zu</i> | Kemnitz |
| 61 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 125c, 81, 62d, 62e, 73 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 62d, 81, 83 und 125c, 125 zu</i> | Kemnitz |
| 62 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 83, 125 (Kemnitz), 395 (Mobschatz) <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 83 und 395 zu</i> | Kemnitz/ Mobschatz |
| 63 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 391, 395 (Mobschatz), 83 (Kemnitz) <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 391 und 83 zu</i> | Kemnitz/ Mobschatz |
| 64 | Westlichster Grenzpunkt der Flurstücke 83 (Kemnitz) und 391 (Mobschatz); <i>das Flurstück 391 zirka 14 m in nördliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Kemnitz/ Mobschatz |
| 65 | Östlichster Grenzpunkt der Flurstücke 391 und 392 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 391 und 392 zu</i> | Mobschatz |
| 66 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 391, 392, 386 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 391, 390 und 386 zu</i> | Mobschatz |
| 67 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 390, 391, 386; <i>die Flurstücke 386, 215 zirka 239 m in nordwestliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Mobschatz |
| 68 | Östlichster Grenzpunkt der Flurstücke 215 und 201 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 215, 387, 376 und 201 zu</i> | Mobschatz |
| 69 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 376, 201, 200e <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 200e, 196c, 200d, 200a, 198a und 201 zu</i> | Mobschatz |
| 70 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 198a, 201 (Mobschatz), 139a, 139 (Stetzsch) <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 198a und 139a zu</i> | Mobschatz/ Stetzsch |
| 71 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 198a, 196c, 357 (Mobschatz), 246a, 139a (Stetzsch) <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 196c, 196a und 357 sowie 190 und 196a zu</i> | Mobschatz/ Stetzsch |
| 72 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 190, 196a, 196k; die Flurstücke 190, 189 zirka 44 m in nordwestliche Richtung geradlinig querend zu | Mobschatz |
| 73 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 185b, 189, 185a <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 185b und 189; dann weiter das Flurstück 357 zirka 10 m in nördliche Richtung geradlinig querend, weiter entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 187/4, 187/2, 187/3 und 188 zu</i> | Mobschatz |
| 74 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 188, 187/3 (Mobschatz), 146 (Stetzsch) <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 187/3, 181c, 178, 172a, 170/5, 170/6 und 146, 147, 148, 149 zu</i> | Mobschatz/ Stetzsch |
| 75 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 149 (Stetzsch), 91a (Obergohlis), 170/6, 170/3 (Mobschatz) <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 91a, 96 und 170/3, 50, 54, 58 sowie 96 und 96a zu</i> | Mobschatz/ Stetzsch/ Obergohlis |
| 76 | Östlichster Grenzpunkt der Flurstücke 96 und 96a | Obergohlis |

entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 96, 97 und 96a zu

- | | | |
|----|---|---------------------------|
| 77 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 98b, 97, 96a; <i>das Flurstück 98b zirka 77 m in nördliche Richtung diagonal geradlinig querend zu</i> | Obergohlis |
| 78 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 99/1, 99/3, 98b <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 98b, 98 und 99/3 sowie 99/4 und 99/3; dann weiter die Flurstücke 851a, 199/16 zirka 97 m in nordwestliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Obergohlis/ Cossebaude |
| 79 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 199/21, 199/33, 199/16 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 199/21 und 199/33, 199/31 sowie 199/31 und 199/24 sowie 199/34, 199/35 und 199/24 zu</i> | Cossebaude |
| 80 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 199/28, 199/24, 199/35 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 199/28 und 199/35 sowie 199/28 und 199/27 zu</i> | Cossebaude |
| 81 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 199/28, 199/30, 199/27; <i>dann weiter die Flurstücke 199/30, 203/1, 205/4 zirka 253 m in nordwestliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Cossebaude |
| 82 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 210/10, 205/4, 210/6 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 210/10 und 210/6; das Flurstück 210/10 zirka 18 m in nordwestliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Cossebaude |
| 83 | Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 210/10 und 210/11, zirka 18 m vom gemeinsamen nördlichen Grenzpunkt der Flurstücke 210/10 und 210/6 entfernt <i>weiter entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 210/11 und 210/10 sowie 210/11 und 210/12 zu</i> | Cossebaude |
| 84 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 210/11, 210/12, 212/12 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 210/12 und 212/12 sowie 212/12 und 205/6 zu</i> | Cossebaude |
| 85 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 212/11, 205/6, 212/12 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 212/11 und 212/12 sowie 212/10 und 212/11; dann weiter die Flurstücke 212/11, 212c, 895, 212x zirka 79 m in westliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Cossebaude |
| 86 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 212x, 212w, 212v <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 212w und 212v; dann weiter das Flurstück 212/6 zirka 30 m in westliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Cossebaude |
| 87 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 212/6, 212/14, 212/13 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 212/13 und 212/14 sowie 212/13 und 912 sowie 212n und 912; dann weiter das Flurstück 212a zirka 27 m in westliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Cossebaude |
| 88 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 212b, 212l, 212a <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 212b und 212l sowie 212l und 853 zu</i> | Cossebaude |
| 89 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 853, 212k, 212l; <i>das Flurstück 853 zirka 8 m in westliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Cossebaude |
| 90 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 853, 34/2, 36/3 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 34/2, 34/1, 35, 98/4 und 36/3, 36/4, 37/1; dann weiter das Flurstück 98/5 zirka 7 m in nordwestliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Cossebaude |
| 91 | Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 98/3 und 98/5 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 98/3 und 98/5 sowie 98/3 und 40/2, 40/1, 39 sowie 38 und 39 zu</i> | Cossebaude |
| 92 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 39, 38, 577a; <i>die Flurstücke 577a, 914 zirka 11 m in westliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Cossebaude |
| 93 | Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 914 und 577/3 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 577/3 und 914 zu</i> | Cossebaude |
| 94 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 914, 577/12, 577/3 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 577/12, 577/11, 577/10, 577/9, 577/8, 577/7, 577/2, 577b, 577c, 577d und 577/3 zu</i> | Cossebaude |
| 95 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 577d, 577/3, 575 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 577d und 575 sowie 575f, 575v</i> | Cossebaude |

entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 577a und 575 sowie 575i, 575x, 575/4, 575/5, 575/1, 575/2, 574, 575q, 575r, 575s, 575w und 575 zu

| | | |
|-----|---|-----------------------------|
| 96 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 575, 703, 575w <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 703 und 575w zu</i> | Cossebaude |
| 97 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 703, 575w, 725/1 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 703, 710 und 725/1 zu</i> | Cossebaude |
| 98 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 710, 725/1, 718/3; <i>das Flurstück 718/3 zirka 271 m in nordwestliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Cossebaude |
| 99 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 757a, 718/3, 751 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 751, 718/3, 755, 757c und 757a zu</i> | Cossebaude |
| 100 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 757c, 757b, 757a, 757 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 757b, 757d und 757 sowie 757 und 67a zu</i> | Cossebaude/ Niederwartha |
| 101 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 756, 757 (Cossebaude), 29/3, 67a (Niederwartha) <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 756, 756b und 29/3 zu</i> | Cossebaude/ Niederwartha |
| 102 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 756b, 856/4 (Cossebaude), 71/1, 29/3 (Niederwartha) <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 856/4 und 756b; das Flurstück 856/4 zirka 19 m in nordöstliche Richtung geradlinig querend zu</i> | Cossebaude/ Niederwartha |
| 103 | Südöstlichster Grenzpunkt der Flurstücke 856/4 (Cossebaude) und 171 (Niederwartha) <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 856/4, 697 und 171 zu</i> | Cossebaude/ Niederwartha |
| 104 | Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 697, 171 und 849/15 <i>entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 849/15 und 817/1 zu</i> | Cossebaude/ Niederwartha |
| 1 | Ende des Polygonzuges | Niederwartha/ Cossebaude |

2. Auf die Festlegung des Planungsgebietes wird in der Landeshauptstadt Dresden hingewiesen. Das festgelegte Planungsgebiet und seine Grenzen sind aus dem Plan ersichtlich, der während der Dauer der Festlegung des Planungsgebietes bei der Landeshauptstadt Dresden, Stadtverwaltung, während der Dienststunden zur Einsicht ausliegt.

§ 2

Vom Tage des In-Kraft-Tretens der Verordnung an dürfen auf den im Planungsgebiet liegenden Flächen wesentlich wertsteigernde oder den geplanten Straßenbau erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden. Ausnahmen können nach § 9a Abs. 5 Bundesfernstraßengesetz zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Veränderungen, die in rechtlich zulässiger Form vor dem In-Kraft-Treten der Verordnung begonnen worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden nach § 9a Abs. 1 und 3 Satz 4 Bundesfernstraßengesetz hiervon nicht berührt. Zuwiderhandlungen können gemäß § 23 Abs. 1 Nr. 10 und Absatz 2 Bundesfernstraßengesetz als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Sie tritt mit Beginn der Auslegung der Pläne im Planfeststellungsverfahren nach § 73 Abs. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 1998 (BGBl. I S. 3050) in Verbindung mit § 1 des [Vorläufigen Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen \(SächsVwVfG\)](#) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 74), zuletzt geändert durch § 17 des Gesetzes vom 31. März 1999 (SächsGVBl. S. 161, 163) oder zu dem Zeitpunkt, zu dem den Betroffenen nach § 73 Abs. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz Gelegenheit gegeben wird, den Plan einzusehen, außer Kraft, spätestens jedoch zwei Jahre nach ihrer Verkündung.

Dresden, den 6. November 2001

Regierungspräsidium Dresden
Dr. Hasenpflug
Regierungspräsident